

Kurzanleitung zur Inbetriebnahme

1. Schließe den Freifunk-Router mit dem mitgelieferten Netzteil an das Stromnetz an.
2. Stecke das mitgelieferte LAN-Kabel mit dem einen Ende in die **LAN**-Buchse deines Computers und mit dem anderen in eine **LAN**-Buchse des Freifunk-Routers.
3. Rufe im Browser des Computers **192.168.1.1** auf.
4. Konfiguriere deinen Freifunk-Router.
 - (a) Setze ein Häkchen bei „**Mesh-VPN aktivieren**“ um den Freifunk-Router über das Internet mit dem Freifunknetz zu verbinden.ⁱ
 - (b) Optional können Geokoordinatenⁱⁱ für den Standort des Freifunk-Routers und eine E-Mail-Adresse angegeben werden.
 - (c) Klicke unten rechts auf „Fertig“ und lasse die Konfigurationsseite geöffnet.

*Die Konfigurationsseite des Freifunk-Routers ist nun nicht mehr erreichbar.*ⁱⁱⁱ
5. Entferne nun das LAN-Kabel.
6. Falls für „Mesh-VPN aktivieren“ in Schritt 4a ein Haken gesetzt wurde, stecke das LAN-Kabel mit dem einen Ende in die **WAN**-Buchse deines Freifunk-Routers und mit dem anderen in eine **LAN**-Buchse deines Routers, der Verbindung zum Internet hat.^{iv}
7. Platziere den Freifunk-Router an einem Ort deiner Wahl.
8. Folge den Instruktionen der Seite aus Schritt 4c, sobald der Computer wieder eine Verbindung zum Internet hat.
9. Fertig!

ⁱEinen Zugang zum Internet kann der Freifunk-Router nur bereitstellen, wenn dieser mit dem Freifunk-Netz verbunden ist. Mit dem Freifunk-Netz kann der Router per Mesh-VPN (erfordert eigenen Internetzugang) oder Mesh (erfordert Freifunk-Knoten in Reichweite des Gerätes) verbunden werden.

ⁱⁱMit Hilfe des Werkzeugs *Koordinaten beim nächsten Klicken anzeigen* der Knotenkarte auf bremen.freifunk.net ermittelbar.

ⁱⁱⁱDurch 3-5 sekündiges Drücken der Reset-Taste wird der Konfigurationsmodus des Routers wieder aktiviert. Anschließend kann wie in Schritt 3 fortgefahren werden.

^{iv}Der Freifunk-Router verbindet sich so per VPN (Virtual Private Network) über das Internet mit dem übrigen Freifunk Bremen Intranet.